

Beschicken von Pulver-Beschichtungsanlagen Pulverlack-Rückgewinnung durch AZO Wirbelstrom-Siebtechnik

Optimale Produkt- ausnutzung

geschlossenes System

schnelle Amortisation durch erhebliche Einsparungen

durch reinigungs- freundliche Konstruktion schnell bei Farbwechsel

Die Aufgabe

Kostenreduzierung durch optimale Produktausnutzung. Wie viele andere Branchen, ist auch die Pulverlack-Beschichtung einem steigenden Kostendruck ausgesetzt und muss gleichzeitig höchste Qualitätsansprüche erfüllen. Eine effiziente Pulverrückgewinnung verbessert die Prozesssicherheit und Wirtschaftlichkeit entscheidend. Um Qualitätsverluste zu vermeiden, müssen Systeme eingesetzt werden, die Fremdpartikel und Agglomerate zuverlässig ausscheiden.

Im Zusammenspiel mit bewährten Saugfördersystemen, haben sich AZO Wirbelstrom Siebmaschinen bei der Pulverlack-Rückgewinnung hervorragend bewährt. Auch für das Recycling von Overspraypulver eignen sich diese Systeme bestens.

Die Vorteile

- Vollautomatisches Ausscheiden von Agglomeraten und Fremdkörpern
- Besonders effiziente Arbeitsweise
- Patentierte, innovative, führende Technik
- Kompakte, Platz sparende Bauweise
- Leicht in vorhandene Anlagen integrierbar
- Besonders reinigungs-
freundliche und schnelle Siebkontrolle bei der Wirbelstromtechnik Typ DA

SYSTEME



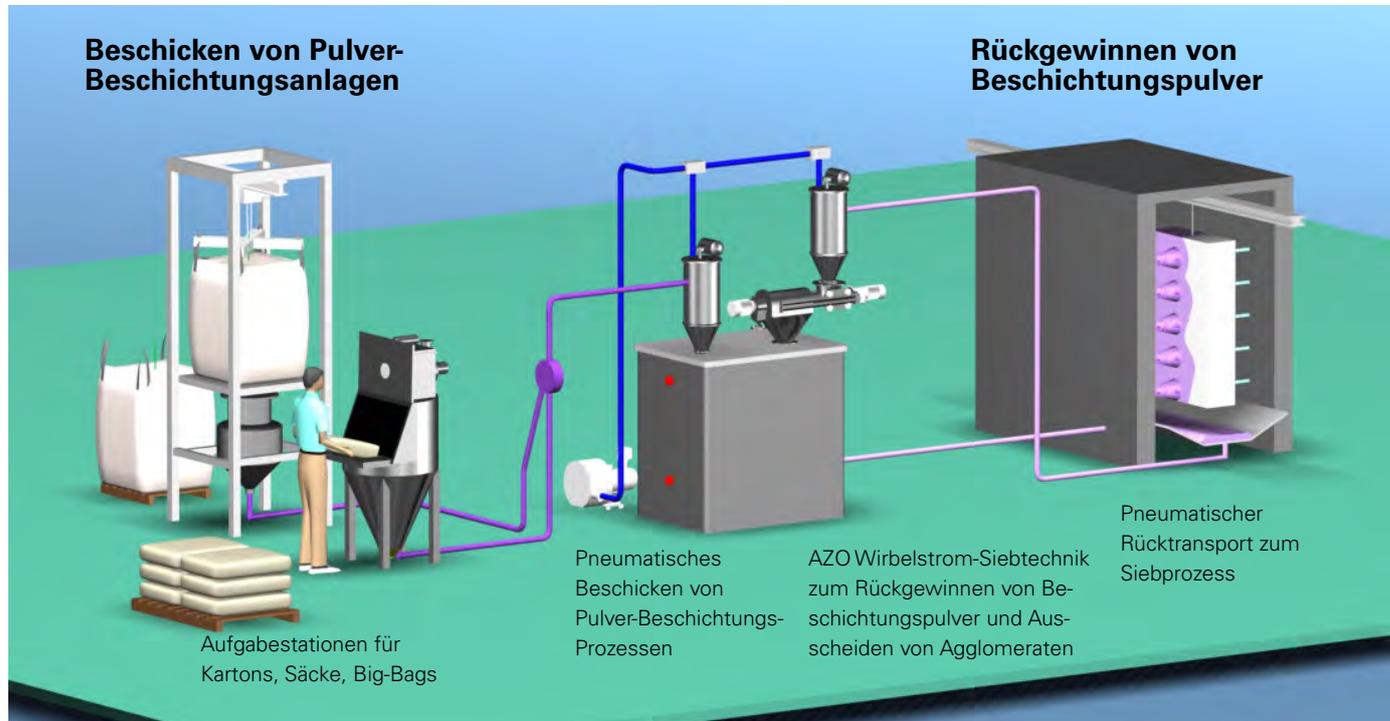
Die Lösung

Als Erfinder der Wirbelstrom-Siebtechnik und der pneumatischen Fördersysteme mit jahrzehntelangen Erfahrungen eröffnet AZO im Bereich der Pulverlack-Beschichtungsanlagen neue Dimensionen. Die Wirbelstrom-Siebmaschinen verbinden funktionssichere Technik mit hoher Leistung, einfacher Wartung und schneller Reinigung.

Die staubfreie Arbeitsweise wird durch das pneumatische Fördersystem sichergestellt. Durch die kompakte Bauweise lassen sich die Siebmaschinen auch leicht in vorhandene Pulver-Beschichtungsanlagen integrieren.



Automatisierungslösungen für Pulver-Beschichtungsanlagen



Beschicken von Pulver-Beschichtungsanlagen

Rückgewinnen von Beschichtungspulver

Aufgabestationen für Kartons, Säcke, Big-Bags

Pneumatisches Beschicken von Pulver-Beschichtungsprozessen

AZO Wirbelstrom-Siebtechnik zum Rückgewinnen von Beschichtungspulver und Ausschleiden von Agglomeraten

Pneumatischer Rücktransport zum Siebprozess

Systembeschreibung:

Beschicken von Pulverlackprozessen

Die Pulverlacke können in Kartons, Säcken oder Big-Bags angeliefert werden. Über Einfülltrichter mit Filter und Besaugung, werden die Säcke oder Kartons staubarm in das geschlossene pneumatische Fördersystem übergeben und auf die Pulver-Beschichtungsanlage gefördert. Für größere Mengen, die in Big-Bags angeliefert werden, stehen Big-Bag Entleerstationen zur Verfügung. Hier wird der auf einer Palette stehende Big-Bag mit einem Hebezeug in die Entleerstation überhoben und der Auslaufschlauch durch ein spezielles Andocksystem angedockt. Danach kann die staubfreie Entleerung beginnen.



Rückgewinnung von Pulverlack

Das Overspraypulver, das an den zu beschichteten Werkstücken vorbei gesprüht wird, fällt in eine Auffangwanne, wird dort gesammelt, abgesaugt und durch das AZO Saugfördersystem der Wirbelstrom-Siebmaschine zugeführt. Diese scheidet die beim Sprühen entstehenden Agglomerate, Verklumpungen und eventuelle Verunreinigungen aus. Das so gewonnene Feingut wird dem Sprühprozess wieder zugeführt.

Siebmaschine Baureihe Typ E

Da es sich häufig um kleine Durchsatzleistungen handelt, wird hier vorwiegend der Typ E 240 eingesetzt, aber es stehen auch noch die Typen E 360 und E 650 zur Verfügung. Der aus der Auffangwanne abgesaugte Pulverlack, wird der Siebmaschine über eine kleine Schleuse zugeführt. Dort übernimmt eine Do-

sierschnecke das Produkt und fördert es in den Siebkorb. Hier werden vollautomatisch die Agglomerate und Verunreinigungen ausgeschieden während das Feingut wieder dem Sprühprozess zugeführt wird. Weltweit sind für diesen Anwendungsfall über tausend Siebmaschinen im Einsatz.

Siebmaschine Baureihe Typ DA

Bei dieser Neuentwicklung von AZO hat sowohl die Zuführseite wie auch die Siebseite einen eigenen Antrieb. Dies hat den Vorteil, dass kein zusätzliches Dosierorgan mehr benötigt wird und da-

durch eine wesentlich geringere Bauhöhe erreicht werden kann. Auch ist es möglich durch die beiden Antriebe die jeweiligen Drehzahlen optimal auf das Siebgut abzustimmen. Beide Antriebe sind mit einer Ausziehvorrückung versehen. Diese ermöglicht es die Schnecke sehr leicht seitlich auszubauen, zu reinigen und wieder einzubauen. Dasselbe gilt für den Siebkorb auf der anderen Seite, dieser lässt sich ebenfalls durch die Ausziehvorrückung sehr schnell demontieren, inspizieren und wieder montieren. Diese Ausführung ist geradezu prädestiniert für sehr häufigen Produktwechsel.

